



## Übergang zum intelligenten Tachographen: So kommen Flotten ohne Ruckeln ins neue Zeitalter

- **Downloadtools und Flottenmanagementsoftware müssen aktualisiert werden**
- **Schulungen im Umgang mit dem neuen DTCO 4.0 gibt es ab Herbst auch online**
- **Continental gibt Tipps für den problemfreien Übergang zum DTCO 4.0**
- **Auf der transport logistic stellt Continental Tools für effizientes Flottenmanagement vor**

Villingen-Schwenningen, 2. Mai 2019. Wenn am 15. Juni 2019 der intelligente digitale Tachograph für alle neu zugelassenen Lkw Pflicht wird, müssen auch Fuhrparkbetreiber auf die neue Technik vorbereitet sein. Das Technologieunternehmen Continental gibt Tipps für den problemfreien Übergang zum DTCO 4.0. Es bietet Flotten aller Größen die notwendige Infrastruktur rund um den Tachographen, damit sie den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und ihren Betrieb reibungslos fortsetzen können. „Wir haben den Genehmigungsprozess für unseren intelligenten Tachographen DTCO 4.0 bereits frühzeitig vor Inkrafttreten der neuen Verordnung abgeschlossen. So können unsere Kunden sicher planen“, berichtet Marcello Lucarelli, Leiter des Segments Tachographs, Telematics and Services bei Continental. Für das neue Zeitalter müssen Flotten auch ihre Peripherie-Geräte fit machen. Unter anderem müssen aufgrund der neuen Verschlüsselungstechnik im Tachographen Downloadtools und Flottenmanagementsoftware auf den neuen Stand gebracht werden, um sicherzustellen, dass die Fahrer- und Fahrzeugdaten weiterhin gesetzeskonform ausgelesen, archiviert und gespeichert werden. Dies gilt, sobald ein einzelnes Fahrzeug der Flotte den DTCO 4.0 an Bord hat. Continental unterstützt Flottenmanager mit dem nötigen Equipment, Dienstleistungen und dem Know-how.

### **Muss ich meine Downloadtools updaten?**

Continental bietet verschiedene Möglichkeiten an, um die Massenspeicher- und Fahrerkartendaten zu sichern und zu archivieren. Praktisch: Die Lösungen für den automatisierten Download – die Produkte der DLD-Familie – aktualisieren sich per Over-the-air (OTA)-Update von alleine. Flottenmanager, die diese Tools nutzen, müssen nichts unternehmen, um die vorhandenen Geräte fit für den DTCO 4.0 zu machen.

Für die Produkte zum manuellen Download – die DLK-Familie – hat Continental einfache Update-Möglichkeiten per Update-Karte geschaffen. Sie ist unter [www.vdo-shop.de](http://www.vdo-shop.de) oder im Handel erhältlich. Den Downloadterminal DLT Pro können Nutzer per Software-Update aktualisieren.

Wichtig: Gerätegenerationen, die älter sind als die DLK-Pro-Produktfamilie und als der Downloadterminal DLT Pro, werden nicht mehr in der Lage sein, Daten aus dem DTCO 4.0 herunterzuladen und zu archivieren. Flotten, die diese Tools verwenden, müssen zu aktuelleren Modellen wechseln, um die gesetzlichen Vorgaben auch beim DTCO 4.0 erfüllen zu können. „Mit dem DLK Pro Downloadkey S und dem DLK PRO TIS-Compact S haben wir zwei neue Downloadkeys entwickelt, die den neuen technischen Anforderungen entsprechen. Sie sind bereits jetzt erhältlich“, erklärt Diego Santos-Burgoa, Leiter Vertrieb im Geschäftssegment Tachographs, Telematics and Services von Continental. Alle neuen oder upgedateten Downloadtools funktionieren weiterhin auch bei den älteren DTCO-Modellen.

#### **Kann ich Fördergeld bekommen?**

Wer in Hard- oder Software für digitale EG-Kontrollgeräte investiert, kann Zuschüsse im Rahmen der „De-minimis“-Förderung des Bundesamtes für Güterverkehr beantragen. Tipps zu den Fördergeldern, wie sie beantragt werden können und welche Investitionen förderungsfähig sind, erfahren Sie unter [www.fleet.vdo.de/vdo-magazin/de-minimis](http://www.fleet.vdo.de/vdo-magazin/de-minimis).

#### **Funktioniert mein Flottenmanagementsystem noch?**

Auch bei den Flottenmanagementlösungen gibt es Unterschiede: Wer sich mit VDO TIS-Web Motion oder VDO FleetVisor über die Flotte informiert und die Fahrzeuge effizient steuert, kann die Software unverändert auch für Fahrzeuge mit dem DTCO 4.0 nutzen. Fuhrparkbetreiber hingegen, die mit dem Flottenmanagementsystem TIS-Web 4.9 die gesetzlichen Anforderungen zur Datenarchivierung erfüllen, müssen auf die neueste Version TIS-Web DMM 5.0 umstellen, sonst können sie die Daten aus Fahrzeugen mit einem DTCO 4.0 nicht archivieren. Weitere Informationen erhalten sie unter [www.fleet.vdo.de](http://www.fleet.vdo.de) oder bei ihrem Fachhändler.

**Brauchen wir Updates für unsere Tachographen-Apps?**

Im Zuge der Neuentwicklungen rund um den DTCO 4.0 hat Continental auch die App-Angebote auf den Prüfstand gestellt. „Wir haben uns entschlossen, künftig die verschiedenen Angebote für die praktische Kommunikation via Smartphone von Fahrern und Flottenbüro mit dem Tachographen sowie untereinander in einer Anwendung zu vereinen“, sagt Diego Santos-Burgoa.

Nutzer müssen künftig nur noch eine Applikation installieren und profitieren zudem von neuen Funktionen. Die neue App wird voraussichtlich ab Herbst 2019 für iOS und Android verfügbar sein. Daher werden die VDO Driver App und die VDO Fleet App auch nicht mehr auf den DTCO 4.0 upgedatet. Die neue App hat dann die notwendigen Funktionalitäten.

Unverändert bleibt die DTCO Configuration App, mit der Flottenmanager einige Einstellungen im Tachographen selbst konfigurieren können. Die Anwendung wird je nach den individuell vorgenommenen Einstellungen automatisch oder manuell auf den DTCO 4.0 aktualisiert.

**Brauche ich neue Tachographenkarten?**

Die Fahrer- und Flottenkarten bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum gültig und werden dann automatisch von den Behörden durch die neue Generation der Fahrer- und Flottenkarten ersetzt. Neue sowie alte Karten sind mit allen DTCO-Tachographen kompatibel. Ausschließlich Werkstätten müssen schon jetzt eine neue Werkstattkarte beantragen, um die neuen Prüfvorgaben zu erfüllen.

**Was ändert sich bei den Straßenkontrollen?**

Die EU-Verordnung 165/2014 fordert unter anderem eine standardisierte DSRC-Schnittstelle (Dedicated Short Range Communication) im intelligenten digitalen Tachographen, um die Straßenkontrollen für alle Beteiligten effizienter zu machen. Dazu werden aus dem fahrenden Fahrzeug heraus nach entsprechender Authentifizierung Fahrzeug- und Kalibrierungsdaten, Informationen über Sicherheitsverletzungen und aufgetretene Fehlfunktionen aus dem DTCO 4.0 drahtlos an die Geräte der Kontrollbeamten übermittelt. Anhand dieser Daten können die Kontrollbeamten gezielt auffällige Fahrzeuge anhalten. Unternehmen und Fahrer, die alle Vorschriften einhalten, dürfen dank dieser Änderung mit weniger unplanmäßigen Stopps am Straßenrand rechnen. Und keine Angst: Eine automatische Bestrafung aufgrund der übermittelten Daten soll es nicht geben.

**Werden Online-Trainings angeboten?**

Continental liefert Flottenmanagern nicht nur die nötige Gerätetechnologie für den intelligenten Tachographen, sondern vermittelt ihnen auch das entsprechende Know-how. Schließlich bringt der DTCO 4.0 viele Neuerungen, von denen auch Flottenmanager profitieren. Zum Beispiel die automatische Positionsbestimmung durch GNSS und eine datenschutzkonforme Weiterverarbeitung der Fahrer- und Fahrzeugdaten. Die Schulungen im Umgang mit dem neuen DTCO 4.0 und allen seinen Peripherie-Geräten bietet das Unternehmen künftig auch in Form von Online-Seminaren an. Die Trainings können ab Herbst direkt über das Buchungsportal VDO Academy unter [www.vdo-academy.de](http://www.vdo-academy.de) bezogen werden.

Weitere Informationen, was Fuhrparkbetreiber im Zusammenhang mit dem intelligenten digitalen Tachographen wissen und beachten müssen, hat Continental unter [www.fleet.vdo.de/dtco-40-ready](http://www.fleet.vdo.de/dtco-40-ready) zusammengestellt.

**Präsentation auf der transport logistic**

Den neuen intelligenten digitalen Tachographen und das dazugehörige Equipment für effizientes Flottenmanagement stellt Continental auch in den Fokus auf der transport logistic vom 4. bis 7. Juni 2019 in München. Darüber hinaus zeigt das Unternehmen in Halle A3.309/410 das um neue Funktionalitäten erweiterte Online-Buchungsportal TruckOn, das Flotten und Werkstätten europaweit zusammenbringt.

**Hintergrund:****DTCO 4.0: Der intelligente digitale Tachograph**

Die Tachographen-Verordnung (EU) 165/2014 bringt zahlreiche Funktionserweiterungen der Gerätetechnologie mit sich: Der digitale Tachograph wird intelligent. Nach den neuen gesetzlichen Anforderungen hat Continental unter der Produktmarke VDO den DTCO 4.0 entwickelt. Der neue Tachograph ist noch besser vor Manipulationen geschützt und bietet mehr Transparenz im operativen Bereich.

Die EU-Verordnung sieht eine standardisierte DSRC-Technologie (Dedicated Short Range Communication) für einen integrierten Remote-Control-Modus vor, um gezieltere Kontrollen der Fahrzeuge zu ermöglichen. Zudem gibt es eine Anbindung an ein globales Satellitennavigationssystem (GNSS). Darüber werden künftig die Positionsdaten automatisch erfasst, die auch zur Unterstützung des Flottenmanagements genutzt werden können.

Neu ist auch eine ITS-Schnittstelle (Intelligent Transportation Systems), die Flottenbetreibern helfen kann, die Effizienz zu erhöhen und zahlreiche Informationen aus dem Digitalen Tachographen über eine standardisierte Schnittstelle zur Verfügung stellt. Der Großteil der Informationen, die über ITS-Schnittstellen übertragen werden können, werden als „persönlich“ klassifiziert. Sie dürfen nur dann aus dem Fahrzeug gesendet werden, wenn der Fahrer dies genehmigt hat.

Werden die sicheren Daten aus dem Tachographen an andere Datenverarbeitungssysteme weitergegeben, sind viele weitere Anwendungsfälle denkbar. So könnten Apps die Informationen aus dem DTCO nutzen, um Fahrer zu einer nahegelegenen günstigen Tankstelle oder einem perfekt zum Beginn der Ruhezeiten erreichbaren Parkplatz zu lotsen.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2018 einen Umsatz von 44,4 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 245.000 Mitarbeiter in 60 Ländern und Märkten.

In der Division Interior dreht sich alles um das Informationsmanagement im Fahrzeug und darüber hinaus. Zum Produktspektrum für verschiedene Fahrzeugkategorien gehören Instrumente, Multifunktionsanzeigen und Head-up-Displays, Kontroll- und Steuergeräte, Zugangskontroll- und Reifeninformationssysteme, Radios, Infotainment- und Bediensysteme, Klimabediengeräte, Software, Cockpits sowie Lösungen und Dienste für Telematik und Intelligente Transportsysteme. Interior beschäftigt weltweit rund 48.000 Mitarbeiter und erzielte 2018 einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro.

---

## Kontakt für Journalisten

Oliver Heil  
Manager Media Relations  
Commercial Vehicles & Aftermarket  
Telefon: +49 69 7603-9406  
E-Mail: [oliver.heil@continental-corporation.com](mailto:oliver.heil@continental-corporation.com)

---

**Presseportal:**  
**Mediathek:**

[www.continental-presse.de](http://www.continental-presse.de)  
[www.continental.de/mediathek](http://www.continental.de/mediathek)

### Bilder und Bildunterschriften



Der digitale Tachograph wird intelligent. Für Fuhrparkbetreiber bedeutet dies: Sie müssen ihre eingesetzten Tools und Software aktualisieren.

Continental\_pp\_Infografik\_Flotten\_Aenderungen\_DTCD04.0.jpg